

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 07.02.2008	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat VI Amt: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss	Dezernat II ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Öffentlich: ☐ ☐	Vorlage-Nr. 2008/0059 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Kanalneubau Morsestraße
Kostenaufwand 43.000,00 Euro

Vorlage vom: 04.02.2008

Beschlussvorschlag:

1. Dem Kanalneubau in der Morsestraße nach Planung des Straßenverkehrs- und Tiefbauamtes mit einem Kostenaufwand von 43.000,00 Euro wird zugestimmt.
2. Zur Finanzierung der Maßnahme sind die Mittel in Höhe von 43.000,00 Euro von der Kostenstelle 066-140-1000, Investitionsnummer 08066-6035 „Sanierung von Kanaleinbrüchen bei Grundwasserverunreinigungen“ auf eine neu einzurichtende Investitionsnummer 08066-6792 „Tiefbauten allgemein“ zu verschieben und nach Magistratsbeschluss freizugeben.
3. Die Magistratsvorlage ist der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Anlagen: Lageplan

Beschluss des Magistrats vom

Begründung:

Zwei Grundstücke in der Morsestraße sollen in Kürze erstmals bebaut werden.

Zur entwässerungstechnischen Erschließung ist eine Ergänzung der städtischen Kanalisation erforderlich. Der geplante Mischwasserkanal DN 300 Stz hat eine Gesamtlänge von ca. 37,00 m (siehe Anlage).

Die Gesamtbausumme wurde – basierend auf den Preisen des städtischen Jahresvertragsunternehmers – wie folgt ermittelt:

Baustelleneinrichtung, Straßenbauarbeiten, Erdarbeiten, Rohrverlegung, 2 Fertigteilschächte und Nebenarbeiten	32.000,00 Euro
zuzüglich Mehrwertsteuer 19 %	<u>6.080,00 Euro</u>
Baukosten	38.080,00 Euro
Ingenieurhonorar, Untersuchungen und Gutachten (Eventualposition) rd. 10 %	3,800,00 Euro
Unvorhersehbares und Aufrundung	<u>1.120,00 Euro</u>
Gesamtbausumme:	<u>43.000,00 Euro</u>

Gemäß der Abwasserbeitrags- und Gebührensatzung der Wissenschaftsstadt Darmstadt unterliegen Grundstücke, die erstmals eine endgültige Anschlussleitung an den öffentlichen Kanal erhalten, der Beitragspflicht (Kanalanschlussbeitrag). Die Kosten der Hausanschlussleitungen werden aus der Kanalbaumaßnahme finanziert und sind der Stadt anschließend von den Grundstückseigentümern in der tatsächlich entstandenen Höhe zu erstatten.

Mit der Bauausführung soll - wegen des relativ geringen Auftragsvolumens und der notwendigen kurzfristigen Fertigstellung bis Mitte Mai 2008 - der städtische Jahresvertragsunternehmer beauftragt werden.

Die reine Bauzeit beträgt voraussichtlich einen Monat. Während dieser Zeit muss die Morsestraße im betroffenen Bereich für den Straßenverkehr gesperrt werden.

Der Originalplan ist in der Magistratsgeschäftsstelle einzusehen.

Darmstadt, 04.02.2008
VI-66/2 K 21 2550-Bu-Wg
Nst. 2834

Der Dezernent II

Der Dezernent VI

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

Dipl.-Ing. Dieter Wenzel
Stadtrat